

Katholische Akademie Schwerte
Bergerhofweg 24
58239 Schwerte

Anmeldekarte bitte in einem Fensterbriefumschlag zurücksenden
oder per Fax +49(0)2304 477-599 oder per E-Mail: siepmann@akademie-schwerte.de versenden.

Mitwirkende

Deen Architekten, Münster

Madeleine Dietz, Künstlerin

*Prof. em. Dr. Albert Gerhards,
DFG-Forschungsgruppe TRANSARA*

Prof. Dr. Ulrich Hahn, Architekt, Aachen

Pastor Andreas Kreuzmann, Elsen-Wewer-Borchen

*Dipl.-Ing. Carmen Matery-Meding,
Diözesanbaumeisterin Paderborn*

Dr. theol. Antje Mickan, TU Braunschweig

Irmtrud v. Plettenberg, Pastoralreferentin, Siegen

Architekturbüro Ringelhan, Wenden

DFG-Forschungsgruppe TRANSARA (Sakralraumtransformation)

Tagungsleitung

Prof. Dr. Stefanie Lieb

Studienleiterin, Katholische Akademie Schwerte

Teilnahmebeitrag

(inkl. Stehkaffee, Mittagessen, Abendimbiss): 49,00 €

Ihre **Anmeldung** erbitten wir bis zum 13. März 2023
unter Verwendung des beiliegenden Formulars.

Die Veranstaltung ist von der Architektenkammer NRW
als **Fortbildung** anerkannt.

Katholische Akademie Schwerte

Bergerhofweg 24

58239 Schwerte

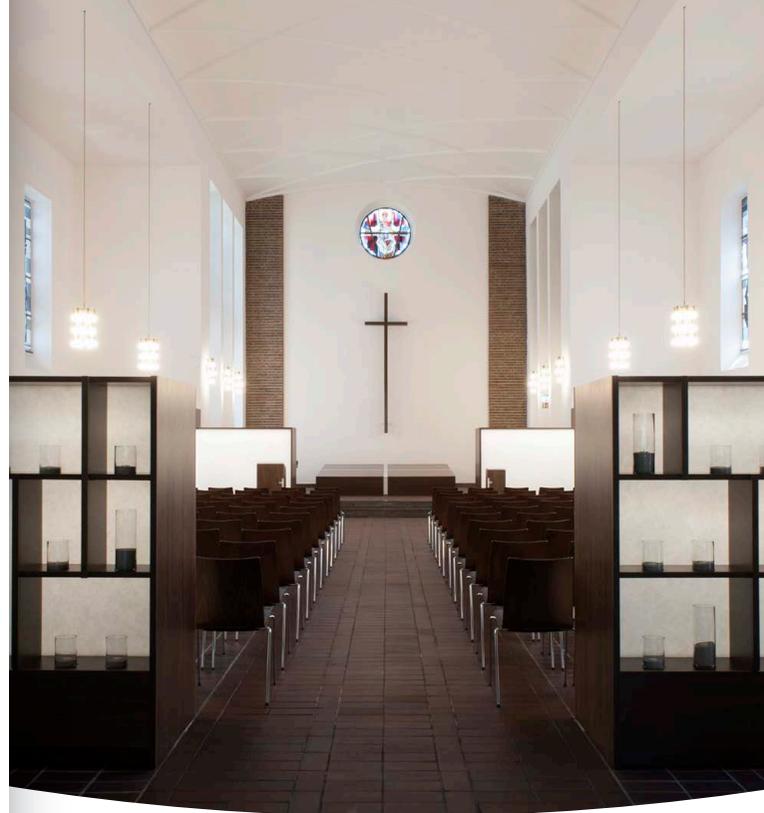
Telefon: +49(0)2304 477-0

Telefax: +49(0)2304 477-599

info@akademie-schwerte.de

www.akademie-schwerte.de

Träger der Einrichtung:



Kirche weitergebaut (13)

Neue Trauerorte –
Kirchenkolumbarien und mehr

Montag, 27. März 2023

in Zusammenarbeit mit dem Bereich Bauen
im Erzbischöflichen Generalvikariat Paderborn
und der DFG-Forschungsgruppe TRANSARA
(2733, Sakralraumtransformation)



Das Modell »Kirchenkolumbarium« für umzunutzende Kirchengebäude ist inzwischen »in Westdeutschland ein anerkanntes und weit verbreitetes Konzept im Rahmen der Entstehung neuer Orte der Trauerpastoral. Die Kirche St. Josef in Aachen, umgebaut zur Urnenkirche vom Architekturbüro Hahn Helten 2006, steht am Beginn dieser neuen Entwicklung und markiert einen »Prototyp«, der inzwischen viele Nachfolger gefunden hat. Allein im Bistum Aachen sind seitdem über zwölf neue Kirchenkolumbarien entstanden. Aber auch in anderen Regionen Nordrhein-Westfalens, wie z.B. im westfälischen Raum, etablierte sich dieser Umbautypus der Urnenkirche, so z.B. bei der Liebfrauenkirche in Dortmund (Staab Architekten) oder jüngst bei der Christuskirche in Marl, umgebaut durch das Büro Deen Architekten aus Münster. Neben dieser baulich aufwendigen Gestaltung einer Kirche zu einem neuen Trauerort gibt es auch kleiner dimensionierte pastorale Impulse für neue Friedhofsgestaltungen oder künstlerische Interventionen als trauerbegleitende Formate, die im Rahmen der Tagung vorgestellt werden sollen.

In der zweiteiligen Veranstaltung soll zunächst in einem Workshop am Vormittag zusammen mit dem Kooperationspartner TRANSARA (DFG-Forschungsgruppe zu Sakralraumtransformation) der Forschungsansatz zum Transformationsmodell »Kirchenkolumbarium« mit einem Interview des Architekten Ulrich Hahn (Aachen) vorgestellt sowie aus den Untersuchungsräumen Aachen und Leipzig berichtet werden. Eine Schilderung über neue Ansätze von Trauerpastoral im Erzbistum Paderborn und eine Arbeit in Kleingruppen beschließen den Workshop. Im Tagungsteil am Nachmittag stehen als Referent*innen Dr. theol. Antje Mickan (TU Braunschweig) zum Thema »Bestattungsräume als Erinnerungsräume«, Madeleine Dietz als Künstlerin des Sepulkralen, das Architekturbüro Ringelhan für die Planung zur Aussegnungshalle in Wenden und Deen Architekten zum Kolumbarium Christuskirche in Marl auf dem Programm.

Sie sind herzlich eingeladen!

Prälat Dr. Peter Klasvogt Prof. Dr. Stefanie Lieb
Akademiedirektor Studienleiterin

Dipl.-Ing. Carmen Matery-Meding
Diözesanbaumeisterin

Prof. em. Dr. Albert Gerhards
DFG-Forschungsgruppe TRANSARA
(Sakralraumtransformation)

Tagung mit Workshop am 27. März 2023 Neue Trauerorte – Kirchenkolumbarien und mehr

PROGRAMM

- 09:30 Uhr Stehkafee
- 10:00 Uhr **Begrüßung, Einführung**
Prof. Dr. Stefanie Lieb
- 10:15-11:00 Uhr **Der Prototyp »Kirchenkolumbarium« – historische Herleitung und Interview mit Architekt Prof. Dipl.-Ing. Ulrich Hahn (Aachen)**
Prof. em. Dr. Albert Gerhards, DFG-Forschungsgruppe TRANSARA
- 11:00-11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:15-12:00 Uhr **Gedanken zur Trauer und Trauerorten im Erzbistum Paderborn:**
– *Irmtrud v. Plettenberg*,
Gemeindereferentin für Trauerbegleitung
»Kolumbariumskirche Siegen«
– *Pastor Andreas Kreuzmann*,
Diözesanbeauftragter für die
Ständigen Diakone, Trauerbegleiter
– *Dipl.-Ing. Carmen Matery-Meding*,
Diözesanbaumeisterin
- 12:00-12:45 Uhr **Arbeit in Kleingruppen zu ausgewählten Trauerort-Projekten**
Organisation: TRANSARA-Mitarbeitende
- 12:45-13:00 Uhr **Ergebnissicherung der Kleingruppen-Arbeit, Diskussion**
- 13:00-14:00 Uhr Mittagessen
- 14:00-14:30 Uhr **Vortrag Bestattungsräume als Erinnerungsräume**
Dr. theol. Antje Mickan, TU Braunschweig
- 14:40-15:10 Uhr **Vortrag »Side by side« – Kunst als Medium des Sepulkralen**
Madeleine Dietz, Künstlerin
- 15:20-15:50 Uhr **Vortrag Die Aussegnungshalle St. Severinus in Wenden**
Ringelhan Architekten, Wenden
- 15:50-16:20 Uhr Kaffeepause
- 16:20-16:50 Uhr **Vortrag Das Kolumbarium Christuskirche in Marl, 2018**
Deen Architekten, Münster
- 17:00-17:45 Uhr **Abschlussdiskussion**
- 18:00-20:00 Uhr Abendimbiss

Hiermit melde ich mich zu folgender Tagung mit Workshop an:
Kirche weitergebaut (13) – Neue Trauerorte – Kirchenkolumbarien und mehr

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name: _____

Vorname: _____

Straße / Nr.: _____

PLZ / Wohnort: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____